AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE WALLHAUSEN

mit den Ortsteilen

- Asbach
- Hengstfeld
- Limbach
- Michelbach/Lücke
- Roßbürg
- Schainbach
- Schönbronn
- Wallhausen

44. JAHRGANG | FREITAG, 25. SEPTEMBER 2026 | NUMMER 39





Nächste Bürgersprechstunden

Bürgermeister Andreas Frickinger lädt zu den nächsten Bürgersprechstunden ein.

Diese finden am

Montag, 28. September 2026
Montag, 23. November 2026

von 17.00 – 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Sie können sich im Vorzimmer bei Frau Janine Hofmann, Zimmer 1.04, melden.

Über einen regen Austausch und interessante Gespräche freue ich mich.

Gemeinde
Wallhausen

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Herzliche Einladung

zur Bürgerinformationsveranstaltung

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallhausen herzlich ein zur Veranstaltung



Vorstellung des Kommunalen Wärmeplans der Gemeinde Wallhausen

sowie

Informationen für Heizungstausch, Sanierung und PV für Bürger*innen

Die Veranstaltung im Überblick

Wann?
07. Oktober 2026
um 19:00 Uhr

Wo?
Im Kulturhaus in Wallhausen

Was erwartet Sie?

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bürgerinnnen und Bürger über die wesentlichen Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung zu informieren.

Daher wird der beauftragte Dienstleister zur Erstellung der Wärmeplanung – die **EnBW ODR AG** – die Ergebnisse der Wärmeplanung Wallhausen vorstellen.

Im Anschluss daran stellt Ihnen das **Klimazentrum Schwäbisch Hall** die aktuelle Gesetzgebung sowie Fördermöglichkeiten in Sachen Heizen & Sanieren vor.

Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen neben den Experten der oben aufgeführten Unternehmen die Firma **Scheu Flaschnerei + Haustechnik** aus Michelbach/Lücke und die Firma **Elektro Deimling** aus Wallhausen im Rahmen eines Marktplatzes für Fragen zur Verfügung.

Kommunale Wärmeplanung
EnBW ODR AG

Heizen & Sanieren
Klimazentrum Schwäbisch Hall

Marktplatz
Lokale Firmen für Ihre Fragen

Mit dabei auf dem Marktplatz:

Firma Scheu
Flaschnerei + Haustechnik aus Michelbach/Lücke

Elektro Deimling
aus Wallhausen

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!



Beim Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins und der Schwäbischen Albvereins-Ortsgruppe Wallhausen wird am kommenden **Sonntag, den 27. September,** ein Familiengottesdienst im Kulturhaus in Wallhausen stattfinden. Dabei werden mehrere Musikschüler mit musikalischen Beiträgen, wie bspw. dem Blumenwalzer auf dem Flügel, den Gottesdienst umrahmen. Die Lieder der Gemeinde werden vom Posaunenchor Hengstfeld begleitet.

Eine herzliche Einladung an alle Musikliebhaber zu diesen besonderen Festgottesdienst am Sonntag, 27.09.2026, um 10.00 Uhr im Kulturhaus in Wallhausen.

Ab 11.00 Uhr lädt die Jugend des Obst- und Gartenbauvereins zum Weißwurstfrühstück ein. Zum Mittagessen gibt es schwäbische Spezialitäten mit Linsen und Spätzle oder Maultaschen mit Kartoffelsalat. Im Programm gibt es auch Apfelpressen und für die Jüngsten eine Hüpfburg. Nach dem Festakt um 13.30 Uhr gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen und um 16.00 Uhr die Pflanzung eines Jubiläumsbaums. Abschließend gibt es noch einen gemeinsamen Spaziergang zum Wanderparkplatz.

Die beiden Vereine freuen sich über viele Gäste zu ihrem besonderen Jubiläum.



Am 1. und 2. Oktober ist ein Fotograf im Auftrag der Gemeinde unterwegs und fertigt Aufnahmen für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit an.

Hierbei kommen auch Drohnenaufnahmen zum Einsatz. Der Drohnenflug ist ordnungsgemäß angemeldet und genehmigt.

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.







Am **15.09.2026** gaben sich **Vanessa, geb. Kochendörfer und Tobias Klotz** das Jawort.

Die Gemeinde gratuliert dem frisch vermählten Brautpaar herzlich zur Hochzeit und wünscht für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Glück und viele wundervolle gemeinsame Momente.

Möge die Liebe stets das Fundament ihrer Ehe sein und sie auch in allen kommenden Jahren begleiten.

„Liebe besteht nicht darin, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt."
– Antoine de Saint-Exupéry –

Für ihre gemeinsame Zukunft wünschen wir ihnen von Herzen, dass sie stets füreinander da sind, sich gegenseitig Halt geben und gemeinsam alle Höhen und Tiefen des Lebens meistern.

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit und alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Frickinger, Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr





Termine an das Rathaus melden

Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2027 bitten wir alle Vereine, Kirchen und Institutionen, ihre bereits feststehenden Veranstaltungstermine rechtzeitig an das Rathaus zu melden. Auch hinsichtlich der Nutzung der Gemeindehallen ist eine frühzeitige Abstimmung sinnvoll, um mögliche Überschneidungen rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Bitte senden Sie Ihre Termine per E-Mail an Frau Brunner unter linda.brunner@gemeinde-wallhausen.de.

Damit die Termine im Veranstaltungskalender 2027 abgedruckt werden können, müssen diese bis spätestens 15.11.2026 vorliegen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Meldungen für den Veranstaltungskalender 2027.





Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall

Wer macht beim Glasfaserausbau eigentlich was?

Viele Beteiligte, klar verteilte Aufgaben:
So funktioniert der geförderte Glasfaserausbau

Beim geförderten Glasfaserausbau greifen viele verschiedene Aufgaben ineinander. Bund und Land, Kommunen, der Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall, Planungsbüros, Tiefbauunternehmen und schließlich der Netzbetreiber sind daran beteiligt. Für Bürgerinnen und Bürger ist dabei nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich, wer welche Aufgabe übernimmt.

Ein Überblick

Bund und Land – sie schaffen die finanzielle Grundlage

Der Ausbau leistungsfähiger Glasfasernetze ist insbesondere im ländlichen Raum mit hohen Investitionen verbunden. Dort, wo Telekommunikationsunternehmen einen Ausbau nicht eigenwirtschaftlich vornehmen, kommen deshalb Förderprogramme von Bund und Land zum Einsatz.

Beim geförderten Breitbandausbau im Verbandsgebiet werden die förderfähigen Kosten zu 50 Prozent vom Bund und zu 40 Prozent vom Land Baden-Württemberg getragen. Die verbleibenden zehn Prozent werden von den jeweiligen Kommunen finanziert.

Mit der Förderung sind zugleich klare Vorgaben verbunden. Unter anderem ist geregelt, welche Adressen im jeweiligen Förderprogramm berücksichtigt werden können und welche Anforderungen bei der Umsetzung einzuhalten sind.

Die Kommunen – gemeinsam mehr erreichen

Die Städte und Gemeinden kennen die örtlichen Gegebenheiten, sind wichtige Partner bei der Umsetzung und tragen den kommunalen Eigenanteil der geförderten Projekte. Grundsätzlich könnte jede Kommune den Breitbandausbau für sich organisieren. Die Mitgliedskommunen haben die technische und organisatorische Umsetzung des geförderten Glasfaserausbaus jedoch gemeinsam auf den Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall übertragen.

Der Grund dafür liegt vor allem in der Komplexität solcher Infrastrukturprojekte. Förderverfahren, europaweite Ausschreibungen, technische Planungen, Bauleistungen, Grundstücksfragen und die spätere Übergabe der Netze erfordern spezialisiertes Fachwissen und einen hohen organisatorischen Aufwand.

Genau hier liegt der Vorteil der interkommunalen Zusammenarbeit: Statt in jeder Stadt und Gemeinde eigene Strukturen und eigenes Fachwissen für dieselben Aufgaben aufzubauen, werden Kompetenzen gebündelt und Verfahren gemeinsam organisiert. Abläufe und Standards können vereinheitlicht und Erfahrungen aus einem Projekt für weitere Kommunen genutzt werden. Auch Ausschreibungen und Vergaben lassen sich über größere Projektvolumina hinweg koordinieren.

Gleichzeitig bündelt der Zweckverband die Interessen seiner Mitgliedskommunen gegenüber den unterschiedlichen Projektbeteiligten. Aus vielen einzelnen kommunalen Ausbauprojekten wird so ein gemeinsamer, überörtlich koordinierter Infrastrukturausbau.

Der Zweckverband – die zentrale Schnittstelle

Beim Zweckverband laufen die verschiedenen Projektstränge zusammen. Er begleitet die Ausbauprojekte von der Vorbereitung bis zur Übergabe des fertigen Netzes und sorgt dafür, dass die zahlreichen Arbeitsschritte ineinandergreifen.

In der praktischen Umsetzung bedeutet das beispielsweise, Planungs- und Bauleistungen zu beauftragen und deren Durchführung zu begleiten, Projektstände nachzuhalten sowie technische, förderrechtliche und organisatorische Fragestellungen zu koordinieren.

Eine weitere Aufgabe ist die Sicherung der für den Netzausbau benötigten Leitungsrechte. Müssen Glasfaserleitungen über private Grundstücke Dritter geführt werden, kümmert sich der Zweckverband darum, die erforderlichen Vereinbarungen mit den Eigentümern abzuschließen und die Leitungen – sofern erforderlich – durch eine Dienstbarkeit im Grundbuch dinglich zu sichern.

Der Zweckverband selbst plant oder baut das Glasfasernetz dabei nicht mit eigenen Planern oder Bautrupps. Für diese Arbeiten werden Fachunternehmen beauftragt. Der Zweckverband übernimmt die übergeordnete Projektsteuerung und bildet die Schnittstelle zwischen Kommunen, Planungsbüros, Bauunternehmen, Fördermittelgebern und Netzbetreibern.

Die Planungsbüros – vom Plan auf die Baustelle

Bevor ein Bagger anrückt, sind umfangreiche Planungen notwendig. Die beauftragten Planungsbüros entwickeln die konkrete Netz- und Trassenplanung. Sie prüfen beispielsweise, wo vorhandene Infrastruktur genutzt werden kann, wo neue Leitungen erforderlich sind und wie die einzelnen Gebäude technisch sinnvoll erschlossen werden können.

Während der Bauphase übernehmen sie je nach Projekt gemeinsam mit den Bauleitern des Zweckverbands weitere Aufgaben, etwa die Bauüberwachung, technische Abstimmungen oder die Prüfung der ausgeführten Arbeiten.

Planung und tatsächliche Bauausführung können dabei voneinander abweichen. Nach Abschluss der Arbeiten wird deshalb dokumentiert, wo die Leitungen tatsächlich verlegt wurden. Diese sogenannte Bestandsdokumentation ist später auch für die Übergabe des Netzes von großer Bedeutung.

Die Tiefbauunternehmen – sie setzen die Planung vor Ort um

Die für Bürgerinnen und Bürger sichtbarste Arbeit übernehmen die im jeweiligen Projekt beauftragten Tiefbauunternehmen. Sie öffnen Straßen und Gehwege, verlegen Leerrohre, stellen Schächte und Netzverteiler auf und führen die Hausanschlüsse auf die Grundstücke beziehungsweise in die Gebäude.

Auch die Wiederherstellung der beanspruchten Oberflächen gehört zum Bauprozess. Je nach Projekt und Bauablauf können nach den eigentlichen Tiefbauarbeiten deshalb noch Nacharbeiten erforderlich sein.

Welche Baufirma in einer Kommune tätig ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab. Deshalb sind innerhalb des Verbandsgebiets unterschiedliche Unternehmen mit dem Ausbau beauftragt.

Der Netzbetreiber – er bringt das Netz in Betrieb

Ist das Glasfasernetz fertig gebaut, kann es nicht automatisch sofort genutzt werden. Zunächst müssen die Arbeiten abgeschlossen, geprüft und umfassend dokumentiert werden. Anschließend erfolgt die Übergabe an den Netzbetreiber.

Bei den Weißen Flecken (30 Mbit/s) läuft derzeit eine erneute Ausschreibung des Netzbetriebs.

Das erklärt auch, warum ein bereits montierter Hausübergabepunkt – der sogenannte APL – noch nicht automatisch bedeutet, dass ein Glasfaseranschluss sofort buchbar ist. Erst wenn das Netz beziehungsweise der betreffende Netzabschnitt technisch fertiggestellt, dokumentiert, übergeben und in Betrieb genommen wurde, kann die aktive Nutzung beginnen.

Viele Beteiligte – ein gemeinsames Ziel

Vom ersten Förderantrag bis zum funktionierenden Glasfaseranschluss greifen zahlreiche Schritte ineinander. Verzögert sich ein Arbeitsschritt, kann sich dies deshalb auch auf die nachfolgenden Prozesse auswirken.

Entscheidend ist das Zusammenspiel aller Beteiligten: Fördermittelgeber schaffen den finanziellen Rahmen, die Kommunen bringen ihre örtlichen Kenntnisse ein, der Zweckverband bündelt und steuert die Projekte, Fachunternehmen planen und bauen die Infrastruktur und der Netzbetreiber übernimmt schließlich das fertige Netz.

Das gemeinsame Ziel ist eine leistungsfähige und langfristig zukunftsfähige digitale Infrastruktur für die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet.

LEADER Hohenlohe-Tauber:

Besichtigung der Bodenverbesserungsanlage Taubertal

„Boden made in Taubertal“ live erleben

Die LEADER Aktionsgruppe Hohenlohe-Tauber beteiligt sich in Kooperation mit den insgesamt 20 Aktionsgruppen in Baden-Württemberg auch in diesem Jahr an der Landesinitiative Klima.Länd.Tage 2026.

Hohenlohe-Tauber kann dabei eine ganz besondere Veranstaltung anbieten, die auf Einladung der Bodenverbesserung Taubertal GmbH & Co. KG stattfindet.

Wer hautnah erleben möchte, wie „Boden made in Taubertal“ entsteht, kann am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, an der Besichtigung der Bodenverbesserung Taubertal GmbH & Co. KG am Standort in 97922 Lauda-Gerlachsheim teilnehmen.

Wer baut, kennt die Herausforderung: Beim Bauen fällt Boden an, der häufig als Abfall betrachtet wird. Seine Entsorgung ist aufwendig, verursacht Kosten und belastet die Klimabilanz.

Dass es auch anders geht, zeigen die Wegbereiter der Bodenverbesserung Taubertal GmbH & Co. KG mit einem praxisnahen Beispiel gelebter Kreislaufwirtschaft. Unter dem Motto „Keine Angst vor Dreck!“ haben sie eine Lösung entwickelt, mit der ausgebauter Boden aufbereitet und als Ersatzbaustoff wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden kann. Das ist klimabewusste Kreislaufwirtschaft 100% regional.

Bei der Betriebsbesichtigung erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Prozessabläufe einer Bodenverbesserungsanlage und erfahren, wie Boden angenommen, aufbereitet und für seine weitere Verwendung vorbereitet wird. Das alles unter fachkundiger Leitung des Betriebsleiters Markus Karl.

Die Betriebsbesichtigung findet statt am Mittwoch, den 7. Oktober 2026. Beginn ist um 18.00 Uhr, Ende gegen 19.30 Uhr.

Treffpunkt Waldstraße 29A, 97922 Lauda-Gerlachsheim, festes Schuhwerk, Bekleidung nach Wetterlage.

Für die Teilnahme an der Besichtigung fallen keine Kosten an.

Die Zahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen auf 20 Personen begrenzt. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.
Eine Anmeldung zu der Betriebsbesichtigung ist erforderlich.

Schreiben Sie eine E-Mail an:
thomas.schultes@hohenlohekreis

Frist für die Anmeldung ist Montag, der 5. Oktober 2026

Weitere Informationen finden Sie
https://leader-hohenlohe-tauber.de/allgemein/2026/bodenverbesserung/
https://www.boden-verbessern.de/



REST- UND BIOMÜLL-ABFUHR:

Montag, 28. September 2026

Landratsamt

Wohin mit Alttextilien? Das Amt für Abfallwirtschaft klärt auf

Das Amt für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall gibt einen Überblick, wohin alte Textilien gehören.
Auf den Wertstoffhöfen des Abfallwirtschaftsamts und an vielen Standorten in den Städten und Gemeinden stehen Altkleidercontainer gemeinnütziger oder gewerblicher Sammler zur Verfügung.

Das gehört in den Altkleidercontainer:
Tragfähige, gut erhaltene Kleidung und Schuhe (paarweise), aber auch Bett- und Tischwäsche und andere Textilien sollen weiterhin über die Altkleidercontainer entsorgt werden.

Das gehört nicht in die Altkleidercontainer:
Kleidungsstücke oder Schuhe aus Kunststoff, z.B. beschichtete Wetterjacken, Gummistiefel, Skistiefel, Schlittschuhe werden nicht angenommen.

Auch Matratzen, Matratzenschoner, Gartenmöbelauflagen oder Teppiche sind keine Altkleider. **Textilien und Schuhe, die kaputt, verschmutzt oder kontaminiert sind, müssen weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.**

Aktuell sind die Recyclingkapazitäten ausgelastet und die Nachfrage an Produkten wie Putzlappen oder Dämmstoffen ist gesättigt. Qualitätsbewusstsein muss die Devise sein. In Deutschland werden sehr viele Alttextilien gesammelt, somit ist es keine Frage der Menge, sondern der Qualität, ob Altkleider und Textilien einen Absatzmarkt finden.
Zusätzlich erzeugen diverse Müllablagerungen neben den Containern große Schwierigkeiten. Altkleider, die nicht im Altkleidercontainer aufbewahrt und bei Regen nass werden, können nicht mehr dem Recycling zugeführt werden und landen auf Kosten der Verwerter im Restmüll. Diese Situation verschärft sich zunehmend durch den gesättigten Markt.

Auf den Wertstoffhöfen wurde das Altkleidercontainernetz ausgebaut, um den großen Mengen gerecht zu werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter auf den Wertstoffhöfen sowie die Abfallberatung gerne zur Verfügung.

Unter www.abfall-sha.de sowie in der kostenlosen Abfall-App des Landkreises „Abfallinfo SHA“ sind viele weitere Informationen rund um das Thema Müllentsorgung sowie die korrekte Trennung von Abfall zu finden.

Jetzt schon an den Winter denken:

Brennholz vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall

Auch dieses Jahr können Privatpersonen Brennholz über das Forstamt Schwäbisch Hall erwerben.
Durch regelmäßige und nachhaltige Waldpflege- und Holzerntemaßnahmen in den Forstrevieren des Landkreises wird der nachwachsende Rohstoff Holz geerntet.
Dabei fallen auch Holzsortimente an, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für die Verarbeitung in Sägewerken oder der holzverarbeitenden Industrie geeignet sind. Diese Sortimente können als Brennholz verwendet werden.
Das Brennholz kann direkt beim Forstamt unter Tel. 0791/755-7877, bei dem zuständigen Revierförster oder über das Bestellformular auf der Website des Landkreises bestellt werden. Das Formular sowie die Kontakte der örtlich zuständigen Revierleitenden sind unter www.LRASHA.de/wald zu finden.

Die aktuellen Brennholzpreise (Bruttopreise inkl. Steuer) sind der folgenden Liste zu entnehmen:

- **Rotbuche: 80 Euro pro Festmeter**
- **Eiche/Esche/sonstiges Hartlaubholz: 75 Euro pro Festmeter**
- **Erle/Linde/sonstiges Weichlaubholz: 50 Euro pro Festmeter**
- **sämtliches Nadelholz: 55 Euro pro Festmeter**

Die Preise gelten für an die Waldstraße gerückte Rundholzabschnitte.
Für Rückfragen steht Ihnen das Forstamt unter **Tel. 0791/755-7877** sehr gerne zur Verfügung.

Im Notfall Bereit

Die neue digitale Versorgungsplattform der KVBW docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also, wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116 117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.
Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.
Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 **ohne Vorwahl, kostenfrei**
0791/19222 **(Krankentransport)**
www.116117.de Patienten-Navi

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall:
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall,
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten
Sa., So. und an Feiertagen von 9.00 – 19.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim:
Klinikum Crailsheim
Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten neu ab 1.7.2026
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 16.00 Uhr

Rettungsdienst **Rufnummer 112**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken-Heilbronn - Klinikum am Gesundheitsbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten:
Fr. von 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 20.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundheitsbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen von 9.00 – 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer: **01801/116116**
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst

Freitag, 25.09.2026	Apotheke vor den Toren Dinkelsbühl
Samstag, 26.09.2026	Hof-Apotheke Schillingsfürst
Sonntag, 27.09.2026	Apotheke am Forst Dentlein am Forst
Montag, 28.09.2026	Apotheke Ilshofen
Dienstag, 29.09.2026	Schloss-Apotheke Kirchberg an der Jagst
Mittwoch, 30.09.2026	Apotheke Blaufelden
Donnerstag, 01.10.2026	Apotheke Gerabronn

Die **Apothekennotdienst-Hotline** der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen **Festnetz unter 0800 00 22833** oder von einem **Mobiltelefon unter 22833.** Mit der **Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de** finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
Kirchenweg 32, Wallhausen

Edeka Rühling, Frankenstraße 50, Wallhausen (während der Öffnungszeiten)

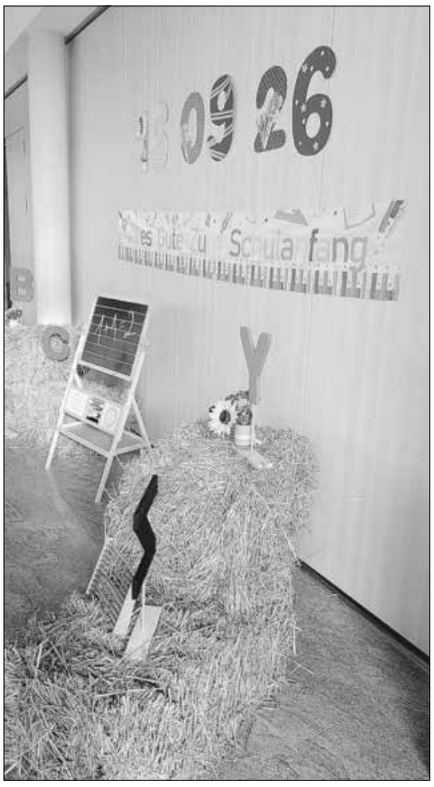
Bürgerhaus, Schloßstraße 4, Michelbach/Lücke

Vereinsheim Hengstfeld, Mittelgasse 24, Hengstfeld (Zugang zu den Spiel- und Trainingszeiten)

Tennishütte Hengstfeld, Mittelgasse 35, Hengstfeld (Zugang zu den Spiel- und Trainingszeiten)

Schulnachrichten Weiterbildung

24 neue ABC-Schützen starten an der Julius-Wengert-Schule





Ein ganz besonderer Tag für 24 Kinder und ihre Familien: Am Mittwoch, 16. September 2026, wurden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Julius-Wengert-Schule feierlich in der Kulturhalle in Wallhausen eingeschult.

Für einen festlichen Rahmen hatten die Eltern der zweiten Klassen gesorgt. Mit viel Engagement schmückten sie die Halle und bereiteten ein reichhaltiges Buffet mit zahlreichen Leckereien vor. So konnten sich die Gäste rundum wohlfühlen und gemeinsam diesen besonderen Moment genießen.

Für einen der Höhepunkte des Vormittags sorgten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen. Mit viel Spielfreude präsentierten sie das Theaterstück „Der Buchstabenfresser“. Die Klassenlehrerinnen Frau Krauss und Frau Mitchell hatten die Aufführung mit den Kindern intensiv vorbereitet und einstudiert. Der große Applaus des Publikums war der verdiente Lohn für ihren gelungenen Auftritt.



Auch Herr Pfarrer Hein hieß die neuen Schulkinder herzlich willkommen und gab ihnen Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg.

Anschließend wurde es für die 24 ABC-Schützen besonders spannend: Rektor Andreas Kurz rief jedes Kind einzeln auf die Bühne. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Zentgraf machten sich die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler danach auf den Weg zu ihrer allerersten Schulstunde.

Mit vielen neuen Eindrücken, gefüllten Schultüten und sicherlich auch ein wenig Aufregung begann damit für die Kinder ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt. Die gesamte Schulgemeinschaft der Julius-Wengert-Schule wünscht ihren neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen gelungenen Start, viel Freude am Lernen und eine schöne, erlebnisreiche Grundschulzeit!

Andreas Kurz, Rektor



Fortsetzung „Im Notfall bereit“ von Seite 7

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:
In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.
Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:
Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Unsere Jubilare

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag



am Samstag, 26.09.
Herr Andreas **Klingberg,**
Wallhausen, 80 Jahre und
Herr Dr. Wolfgang **Schork,**
Wallhausen, 70 Jahre

am Montag, 28.09.
Frau Eleonora **Nagyistock,**
Wallhausen, 80 Jahre

Zu ihrem neuen Lebensjahr gratulieren wir den Jubilaren sehr herzlich. Mögen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sie auch weiterhin auf all ihren Wegen begleiten.

Volkshochschule

VHS Wallhausen

Nähere Infos und Anmeldung unter www.vhs-crailsheim-land.de, unter volkshochschule.wallhausen@gmx.de oder unter Tel. 0160/8986183.

26130211WA: Karateschule für Kinder ab 6 Jahren
In diesem Kurs lernen Kinder ab 6 Jahren spielerisch die Grundlagen des Karate. Neben ersten Techniken stehen Werte wie Respekt und Fairness im Mittelpunkt. Karate stärkt Körper und Geist – und macht richtig Spaß!

Kursort:	Kulturhaus Wallhausen (Halle)
Datum:	immer montags ab dem 28.09.2026 Ganzjahreskurs (Schulferien ausgenommen)
Uhrzeit:	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Kursgebühren:	16,- Euro monatlich, ab zwei Kindern pro Familie 13,00 Euro pro TN

Kostenloses Schnuppertraining am 28.09.2026 – kommt einfach ohne Anmeldung vorbei

26230202WA:
Stabile Mitte für Einsteiger und Fortgeschrittene
In diesem von Pilates inspirierten Kurs stärkst du deinen Körper von innen heraus. Mit geschmeidigen Bewegungen, bewusstem Atmen und gezielter Kräftigung findest du zu neuer Energie, mehr Beweglichkeit und einem rundum besseren Körpergefühl. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – hier tankst du Kraft, Ruhe und Motivation für deinen Alltag.

Bitte mitbringen:	Gymnastikmatte, Sportkleidung und ein Getränk
Kursort:	Kulturhaus Wallhausen (Bühne)
Datum:	immer freitags ab dem 25.09.2026 (12 Termine)
Uhrzeit:	10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Kursgebühren:	84,- Euro (mit Kulturkarte: 74,- Euro)

Kirchliche Nachrichten

Wort-Klänge für Sopran und Orgel in Michelbach/Lücke

Am Sonntag, 27. September, lädt das Bezirkskantorat Blaufelden zu den nächsten Wort-Klängen ein. Beginn der ca. einstündigen Veranstaltung ist um 17.00 Uhr in der ev. Kirche in Michelbach/Lücke.
Alexandra Nowak, Sopran, und Bezirkskantorin Stefanie Pfender an der Orgel musizieren Arien von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn. Außerdem kommen Orgelwerke aus verschiedenen Epochen, u .a. von William Byrd und Johann Pachelbel, zu Gehör.
Die Lesungen trägt Pfarrer Bastian Hein bei.
Der Eintritt ist frei, herzliche Einladung!

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 27. September 2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis –
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5, 4c**)**

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:
Jeden Sonntag wird aus einer Kirchengemeinde des Kirchenbezirks Crailsheim-Blaufelden ein Gottesdienst auf dem Good-News-Kanal live gestreamt.
Die Telefon-Andachten können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/3199990** anhören.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Freitag, 25. September 2026
16.30 Uhr Wir starten wieder mit der **Jungschar** und dem Thema „Erntedank“ Wie üblich findet sie im Gemeindehaus in Hengstfeld statt.
19.00 Uhr **Jugendtreff** in Wallhausen im Gemeindehaus. Wir machen Mocktails.

Sonntag, 27. September 2026
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Obst- und Gartenbauvereins und des 70-jährigen Jubiläums des Schwäbischen Alb-

vereins in der Kulturhalle in Wallhausen mit Pfarrer Bastian Hein, der Michelbacher Musikschule und dem Posaunenchor.

Montag, 28. September 2026
19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.
19.30 Uhr **Gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderatsgremien aus Wallhausen-Schainbach und Hengstfeld-Michelbach/Lücke** in Wallhausen im Gemeindehaus.

Dienstag, 29. September 2026
9.30 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus in Wallhausen. Das Motto ist dieses Mal: Wir machen Seifenblasen.

Mittwoch, 30. September 2026
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in **Wallhausen**

Donnerstag, 1. Oktober 2026
16.00 Uhr **Abgabe der Erntedankgaben** in der Kirche in Wallhausen bis 18.00 Uhr (s. nachstehend)

Freitag, 2. Oktober 2026
16.00 Uhr **Abgabe der Erntedankgaben** in der Kirche in Wallhausen bis 18.00 Uhr
Die **Erntedankgaben für Schainbach** können Sie am Freitag und Samstag vor das Gemeindehaus in Schainbach legen (s. nachstehend).

Samstag, 3. Oktober 2026
8.00 Uhr **Abfahrt** an der Kirche in Wallhausen **zum Gemeindeausflug** nach Weißenburg

Sonntag, 4. Oktober 2026
9.15 Uhr **Erntedankgottesdienst** mit Pfarrerin in Ruhe Inge Mayenknecht-Pohl in Schainbach
10.30 Uhr **Erntedankgottesdienst** mit Pfarrerin in Ruhe Inge Mayenknecht-Pohl in Wallhausen. Der Gottesdienst wird auf dem YouTube-Kanal Good News für Hohenlohe live übertragen.

Das Opfer der Gottesdienste ist für das Weltmissionsprojekt „Bildung ermöglicht jungen Indigenen eine Zukunft“ in Paraguay bestimmt.

Erntedankgaben
Wenn Sie gerne Obst, Gemüse oder etwas anderes als Gabe für den Erntedankaltar in Wallhausen geben möchten, können Sie diese am Donnerstag, 1. Oktober und Freitag, 2. Oktober, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in die Kirche in Wallhausen bringen. Am Samstag ist es wegen des Gemeindeausflugs leider nicht möglich.

In **Schainbach** werden die Erntedankgaben dieses Jahr leider nicht von den Kindern eingesammelt. Grund hierfür ist ebenfalls der Feiertag und Gemeindeausflug am Samstag.

Wenn Sie gerne Gaben für den Erntedankaltar in Schainbach spenden möchten, können Sie diese einfach am Freitag oder Samstag vor das Gemeindehaus legen.

Einen herzlichen Dank an alle, die etwas für den Erntedankalter geben möchten.

Bitte beachten Sie dabei, keine leicht verderblichen Lebensmittel zu spenden. Die Lebensmittel werden an die Tafeln in Crailsheim gespendet und erst am Montag abgeholt.

Vertretung im Pfarramt
Die Pfarrstelle ist vakant. Die Vertretung im Pfarramt hat freundlicherweise Pfarrer Bastian Hein aus Hengstfeld übernommen (Tel. 07955/2246, Bastian.Hein@elkw.de).

Öffnungszeiten im Pfarramt
Unsere Pfarramtssekretärin Barbara Hesser ist **dienstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr** und **freitags von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr** im Pfarramt und unter Tel. 07955/2279 erreichbar.
Sie können auch gerne jederzeit eine Mail an pfarramt.wallhausen-schainbach@elkw.de schicken.





Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Freitag, 25. September 2026
16.30 Uhr Wir starten wieder mit der **Jungschar** und dem Thema „Erntedank“
Wie üblich findet sie im Gemeindehaus in Hengstfeld statt.
19.00 Uhr **Jugendtreff** in Wallhausen im Gemeindehaus. Wir machen Mocktails.

Sonntag, 27. September 2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Obst- und Gartenbauvereins und des 70-jährigen Jubiläums des Schwäbischen Albvereins in der Kulturhalle in Wallhausen mit Pfarrer Bastian Hein, der Michelbacher Musikschule und dem Posaunenchor.
10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus in Hengstfeld.
17.00 Uhr **Wortklänge** in der Kirche in Michelbach mit Bezirkskantorin Stefanie Pfender (Orgel) und Alexandra Nowak (Sopran).

Montag, 28. September 2026
19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.
19.30 Uhr **Gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderatsgremien aus Wallhausen-Schainbach und Hengstfeld-Michelbach/Lücke** in Wallhausen im Gemeindehaus.

Mittwoch, 30. September 2026
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in Wallhausen im Gemeindehaus.
19.00 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Erwachsene (bis 20.00 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld
20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Oktober 2026
14.00 Uhr **Seniorenkreis Michelbach an der Lücke/Reubach:** Ausfahrt zur Vanilleblüte
15.00 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Kindergartenkinder (bis 16.00 Uhr) im Gemeindehaus in Hengstfeld
16.30 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Grundschulkinder (bis 17.30 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld
17.45 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Teenager (bis 18.45 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld

Freitag, 2. Oktober 2026
15.00 Uhr Die **Erntegaben** für das Schmücken des Erntedankaltars in **Michelbach an der Lücke** können in der Kirche bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Die Erntegaben kommen auch dieses Jahr wieder der Bibelschule Kirchberg zugute.

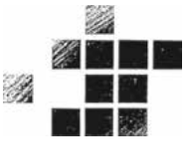
Beachten Sie bitte, dass es dieses Jahr nur einen Gottesdienst an Erntedank gibt. Wir freuen uns, wenn auch Erntegaben aus Hengstfeld nach Michelbach gebracht werden. Wenn Sie gerne Gaben spenden möchten, aber nicht extra fahren möchten, können Sie die Gaben auch am Sonntag mit in den Gottesdienst bringen.

Sonntag, 4. Oktober 2026
10.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** in der St.-Michaels-Kirche in Michelbach/Lücke mit Pfarrer Bastian Hein und der Kinderkirche.
Auch dieses Jahr dürfen alle Kinder wieder ihre Körbchen mit ihren Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen.
ab 11.30 Uhr **Mittagessen** im Gemeindehaus in Hengstfeld
ab 14.30 Uhr **Kaffeenachmittag** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Mittagessen und Kaffeenachmittag am 4. Oktober 2026
Die Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld lädt alle Gemeindeglieder aus Hengstfeld und Michelbach herzlich zum Mittagessen am 4. Oktober von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in das Gemeindehaus in Hengstfeld ein. Es gibt „Linsen mit Spätzle und Saitenwürste“. Anschließend sind Sie herzlich zum Kaffeenachmittag eingeladen.

Für unseren Kaffeenachmittag bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Wer gerne etwas backen möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 2246).

Kath. Kirche Rot am See/Kirchberg/Wallhausen



Pfarrbüro:
Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de
Homepage: **www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de**

Pfarrer Bernhard Fetzer
Telefon 07955/925045

Kirchen geöffnet
Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

26. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen: Ez 18, 25-28; Phil 2, 1-11; Mt 21, 28-32
Kollekte: Caritas

Samstag, 26. September 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 27. September 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Blaufelden
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Gerabronn
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schrozberg
13.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen
Mittwoch, 30. September 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 1. Oktober 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Freitag, 2. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

27. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen: Jes 5, 1-7; Phil 4, 6-9; Mt 21, 33-44

Samstag, 3. Oktober 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Langenburg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Sonntag, 4. Oktober 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Rot am See
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Schrozberg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen
Montag, 5. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Dienstag, 6. Oktober 2026
15.30 Uhr Andacht im Fürst-Ludwig-Haus in Kirchberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Mittwoch, 7. Oktober 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Donnerstag, 8. Oktober 2026
16.00 Uhr Andacht im Azurit in Gerabronn
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Freitag, 9. Oktober 2026
10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum in Rot am See
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Patrozinium St. Michael Rot am See mit Gemeindenachmittag
Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See erhielt bei der Kirchweihe ihren Namen. Das Namensfest am 29. September wird am Weihetag der Michaelskirche an der Via Salaria in Rom begangen. Michael begegnet uns in der Heiligen Schrift in der Offenbarung des Johannes und steht für das siegreiche Gute.

Wir können ihn bitten, uns dabei zu helfen, in unserem Leben das Gute zu tun.
Diesen besonderen Tag möchten wir mit einer Begegnungsveranstaltung für die Gemeinde verbinden.
Am Sonntag, 27. September 2026, feiern wir um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael die Eucharistie, anschließend laden wir zum Gemeindenachmittag ins Gemeindehaus ein. Dafür bitten wir um Kuchenspenden. Eine Liste liegt in der Kirche aus.
Herzliche Einladung!

Frauentreff
Wir wollen am Samstag, 26. September gemeinsam eine Alpaka-Wanderung unternehmen und bitten dazu um Anmeldung über WhatsApp oder bei Frau Müller.
Abfahrt: 9.00 Uhr an der Kirche in Rot am See.
Am Dienstag, 29. September fahren wir zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung nach Laudenbach.
Abfahrt: 13.15 Uhr an der Kirche in Rot am See.

Rosenkranzmonat Oktober
Vom 1. bis zum 31. Oktober wird in unserer Pfarrkirche St. Michael täglich der Rosenkranz gebetet. Beginn ist um 18.30 Uhr. Wenn mittwochs Abendmesse ist, beginnt das Rosenkranzgebet schon um 18.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Für unsere Seelsorgeeinheit:
Caritas-Kollekte
Am 27. September wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Caritassonntag begangen. Der bei der Kollekte im Gottesdienst gespendete Betrag wird zwischen der örtlichen Kirchengemeinde und dem Caritasverband für die Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. aufgeteilt. Viele sozialkaritative Projekte werden dadurch unterstützt. Für jede Gabe sagen wir „Vergelt's Gott!"

Lebensmittelspenden für die Ukraine
Am 17. und 18. Oktober 2026 werden Pater Andrzej Rak und die Lehrerin Natascha Kucharska aus der Ukraine wieder zu Gast in unserer Seelsorgeeinheit sein. Für viele sind die beiden keine Unbekannten, da sie schon mehrmals hier waren, mit der Gemeinde die Messe gefeiert und um Spenden für die Menschen in der Ukraine gebeten haben. Dort spitzt sich die Situation immer mehr zu, da mittlerweile auch Lebensmittellager und entsprechende Infrastruktur gezielt angegriffen und zerstört werden. Das hat zur Folge, dass immer mehr Dinge – gerade auch Lebensmittel – knapper werden. So bitten die Gäste aus der Ukraine dieses Mal um Spenden von haltbaren Lebensmitteln. (Speiseöl, Fleischkonserven, Mehl, Teigwaren etc.)

Diese können in den folgenden Kirchen abgegeben werden:
- In Langenburg zu den Gottesdienstzeiten bis spätestens am Samstag, den 17. Oktober 2026 bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr.
- In Schrozberg bis zum Sonntag, den 18. Oktober 2026 um 9.00 Uhr zur Messe.
- In Rot am See bis zum 18. Oktober 2026 zu den normalen Öffnungszeiten der Kirche. Die Spenden können hinten abgestellt werden.

Für weitere Rückfragen können Sie sich an Waltraud Schneider wenden: 0155/63940230
Ihnen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Diakoniestation Blaufelden

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten	Mo. – Do.	8.00 – 16.30 Uhr
	Fr.	8.00 – 13.00 Uhr
Verwaltung:		Tel. 07953/886-23
Beratung/Pflege:		Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft/Familienpflege:		Tel. 07953/886-34
Betreuung		07953/886-64
Essen auf Rädern/Hausnotruf		Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Wallhausen:		Tel. 07955/7841

Aus dem Vereinsleben

Förderverein Synagoge Michelbach

Am **Sonntag, 4. Oktober 2026, um 17.00 Uhr** gibt das Ensemble **KLEZTETT** ein Konzert in der ehemaligen Synagoge in Michelbach/Lücke. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird freundlich gebeten.
Die wunderschöne Atmosphäre und die einmalige Akustik in der ehemaligen Synagoge in Michelbach/Lücke lässt die Klänge des Ensembles **KLEZTETT** vollendet zur Geltung kommen.
Zuvor ist die Synagoge von 14.00 – ca. 17.00 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr für Besucher geöffnet und geht dann in die Winterpause.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.synagoge-michelbach-luecke.de



Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Wallhausen

Gemeinsames Jubiläum zweier Traditionsvereine
Der Obst- und Gartenbauverein Wallhausen feiert sein 75. Jubiläum, und die Albvereins-Ortsgruppe darf auf 70 Jahre zurückblicken. Dazu laden beide Vereine zum gemeinsamen Feiern ein.
Dass es dazu kam, liegt nicht zuletzt daran, dass manche Vereinsmitglieder in beiden Vereinen Mitglied sind. Warum also nicht im gemischten Doppel feiern? Die Fäden zu den Vorständen waren schnell geknüpft, und so ergab sich im zeitigen Frühjahr ein erstes Zusammentreffen, aus dem sich dann ein gemeinsamer Jubiläumsausschuss formierte. Und der machte in den folgenden Monaten Nägel mit Köpfen, um ein richtiges Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen.

Seniorpartner ist der 1951 gegründete Obst- und Gartenbauverein Wallhausen, Juniorpartner die fünf Jahre jüngere Albvereins-Ortsgruppe. Beide haben Höhen und Tiefen durchlebt, aber es gab auch große Konstanten. Dazu gehören eine kontinuierliche Besetzung der Vorstände – bei beiden Vereinen ist derzeit erst der fünfte Vorsitzende im Amt. Das sorgt für Weitblick und Verlässlichkeit, doch die Zeitumstände verändern sich, und so mussten sich beide Vereine immer wieder neu ausrichten.

„Leidenschaft für Obst und Garten leben!" lautet das Motto des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg, dem der Wallhäuser Obst- und Gartenverein angehört. Dieses Leitbild verpflichtet auch die 900 Ortsvereine mit mehr als 100 000 Mitgliedern, eine vielfältige Gartenkultur zu fördern, unsere einzigartige Kulturlandschaft mit dem er-

forderlichen Fachwissen zu erhalten sowie insbesondere junge Menschen für diese Themen zu begeistern. Standen in den Anfangsjahren des Vereins Fragen des Obstbaus im Vordergrund, so entwickelte sich der Fokus mehr und mehr in Richtung Gartengestaltung. Nach einer Zeit, in der auch im ländlichen Raum viele Streuobstwiesen und Nutzgärten verschwunden sind und einfallslose „Schottergärten“ mit wenig standortgerechten Zierpflanzen bestückt wurden, hat hier ein Umdenken eingesetzt. Initiiert von den „Naturhelden“ um Manuela Flurer-Wiedmann wurden bereits mehrere vernachlässigte Areale im Ortsbereich mit heimischem Saat- und Pflanzgut neu begrünt und Ideen entwickelt, wie man die Hausbesitzer mitnehmen kann, der Natur mehr Raum zu geben. Das dafür erforderliche Fachwissen resultiert aus einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Pomologen Jürgen Tiefenbach aus Rüblingen, der auch beim Jubiläum den Besuchern seine Kostbarkeiten aus eigenem Obst bei einer Mostprobe erklärt.

Der Obst- und Gartenbauverein Wallhausen – der einzige im ganzen Landkreis Schwäbisch Hall – hat sich in den letzten Jahren stark verjüngt. Denn die Zukunft gehört den zahlreichen jungen Mitgliedern, die sich für alte Obstsorten interessieren und ihre Grundstücke mit Gehölzen bepflanzen, die nicht nur Essbares für uns Menschen, sondern auch Lebensraum und Nahrung bieten für Bienen, Schmetterlinge, Vögel und andere Gartenbewohner. Mit dem Projekt „Obstgehölze für Wallhausen“ bekommen Mitglieder nicht nur wertvolle Obstgehölze, sondern mit den Schnittkursen im Frühjahr und Sommer auch gleich das nötige Wissen zur Pflanzung und Pflege. Mit viel Begeisterung werden zudem im Mai und im Oktober bei den Pflanzentauschmärkten auf dem Dorfplatz in Michelbach Setzlinge, übrige Pflanzen und allerlei Stauden und Kräuter „erworben“, die für eine zeitgemäße und nachhaltige Gartengestaltung immens wichtig sind.

Den zweiten Part des Tages übernimmt die Albvereins-Ortsgruppe. Nach der Gleichschaltung in der NS-Zeit und ereignislosen Jahren während des Krieges wurden in den 1950er Jahren zahlreiche Ortsgruppen neu gegründet, so auch in Wallhausen. Weit weg vom früheren Honoratiorenclub wurde das gemeinsame Wandern für Familien attraktiv, zudem gab es mit der Gründung der Ortsgruppe schnell eine Jugendbewegung, begründet von Lehrerin Clara Rempp und später maßgeblich unterstützt vom damaligen Inspektorenanwärter und späteren Gauvorsitzenden Dieter Klapschuweit. Mit Wilfried Schumm (85 Jahre) lebt einer der damaligen Albvereinsjugendlichen und kann sich noch an die anlässlich der Gründung gepflanzte Linde im Gewann Kreußeldorf erinnern. Baumpflanzungen gehörten auch zu den weiteren Jubiläumsdaten dazu, eine Goldulme wird beim Jubiläum im Freibadbereich gepflanzt werden. Gemäß seinen Zielen, Heimat, Natur und Wandern zu verbinden, hat der Albverein ein breites Tätigkeitsfeld. Um Wallhausen gibt es ein dichtes Wanderwegenetz, das gepflegt werden will, und mit Drachenwald, Hornberger Wald und Anhäuser Wald drei geschlossene Waldgebiete, in denen die Ortsgruppe pünktlich zum Jubiläum die Wanderwege neu markiert hat. Ihr genauer Verlauf wird bei einer kurzen Wanderung zum Wanderparkplatz vorgestellt.

Als besonderes Highlight des Jubiläums wird die Apfelkönigin von der „Fränkischen Moststraße“ erwartet. Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihren Auftritt beim Festakt, die als Promoterin auch zum Erhalt von Streuobstwiesen und ihren Produkten informieren wird. Ihr Interesse gilt auch dem inzwischen schon traditionellen Apfelpressen des Obst-und Gartenbauvereins. Vor Ort haben alle Besucher und vor allem auch unsere Kleinsten die Gelegenheit dabei zu sein, wenn aus frisch gepressten Äpfeln ein wohlschmeckender Apfelsaft bzw. Süßmost entsteht.

Erstmals wird es beim Jubiläumsfest ein zünftiges Weißwurstfrühstück geben. Das nehmen die jungen Vereinsmitglieder des Obst- und Gartenbauvereins nach dem Festgottesdienst in die Hand – selbstverständlich auch mit Weizenbier. Kulinarisch gibt es anschließend – auch mit Bezug zum Jubiläum des Schwäbischen Albvereins – schwäbische Spezialitäten mit Maultaschen und Kartoffelsalat und Linsen mit Spätzle und Saitenwürste. Serviert wird im Kulturhaus und bei gutem Wetter auch „im Biergarten“ im Freien. Außerdem wird Gelegenheit für die Teilnahme an einer Mostprobe, beim Apfelpressen oder für die Kleinen der Besuch der Hüpfburg sein.

Info:
Das Jubiläum beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Kulturhaus Wallhausen mit Beiträgen der Michelbacher Musikschule und des Posaunenchors. Ab 11.00 Uhr gibt es ein Weißwurstfrühstück mit gleitendem Übergang zum Mittagessen mit schwäbischen Spezialitäten. Eine Kaffeetafel schließt sich an. Um 13.30 Uhr folgt der Festakt mit Grußworten, Ehrungen und Beiträgen von Mundartbarde Kurt Klawitter und der Apfelkönigin. Eine Hüpfburg wird ebenfalls aufgestellt. Den bunten Nachmittag mit Luise Wirsching, einer Obstpresse, einem Imkerstand und Mostprobe beschließt um 16.00 Uhr eine Baumpflanzung im Freibad und die Wanderung zum Drachenwald mit Eröffnung der neu markierten Rundwanderwege.
Anmeldungen von Albvereinsmitgliedern und -freunden aus Wallhausen bitte unter Tel. 07955/3552 (Lothar Schwandt).



SpVgg Hengstfeld-Wallhausen

Abteilung Jugendfußball
U17 – Kreisstaffel 06 – 1. Spieltag:
SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim – SGM Langenburg/Blaufelden/Gerabronn/ Dünsbach II 3:0
Torschützen: 2x Lenn Ziegler, 1x Lukas Alpert

Erfolgreicher Auftakt:
SGM Rot am See/Brettheim/Hengstfeld gewinnt 3:0
Zum Auftakt der Rundenserie empfing die B-Jugend der SGM Rot am See/Brettheim/Hengstfeld die SGM Hohenlohe und setzte sich am Ende verdient mit 3:0 durch. Von Beginn an zeigte die Mannschaft eine engagierte Leistung und erspielte sich mehrere gute Chancen – Luis prüfte nach einer Ecke früh den Torwart, ein Freistoß nach Handspiel sorgte für weitere Gefahr.



In der 36. Minute belohnte sich das Team: Nach einer präzisen Ecke von Luis köpfte Lenn zum 1:0 ein. Auch danach blieb die SGM am Drücker, unter anderem mit einem sehenswerten Fallrückzieher von Elias, der nur knapp das Tor verfehlte.

Nach dem Seitenwechsel kam Hohenlohe durch einige Unkonzentriertheiten zu Chancen, scheiterte aber am starken Torwart Ruben, der unter anderem einen Fernschuss von der Mittellinie parierte. Die SGM blieb dennoch die gefährlichere Mannschaft: Nach einem Freistoß von der Mittellinie staubte Lenn im Strafraumgewusel zum 2:0 ab. Ruben verhinderte kurz darauf mit einer weiteren starken Parade den Anschlusstreffer.

Den Schlusspunkt setzte Lukas in der 80. Minute: Nach einem von Luis eingebrachten Standard verlängerte ein Mitspieler bis zur Strafraumgrenze, wo Lukas direkt abzog und zum 3:0-Endstand traf.
Ein verdienter Auftakt für die B-Jugend, die mit Einsatz, schönen Standardsituationen und einem starken Rückhalt im Tor überzeugte.

Es spielten:
Ruben Sarembe, Derick Manz, Lukas Alpert, Lennard Haag, Luis Hiller, Lenn Ziegler, Luan Kepler, Marc Pfannenstiel, Elias Wieczorek, Solaiman Adel, Fynn Schmidt, Sam Deufel, Eren Berk, Tarek Viana, Filip Schmidt

Vorschau:
Sonntag, den 27.09. treffen wir auf die SGM Westgartshausen/Tiefenbach/Kreßberg/Goldbach/Satteldorf (das ist tatsächlich nur eine Mannschaft).
Anpfiff 10.30 Uhr in Goldbach

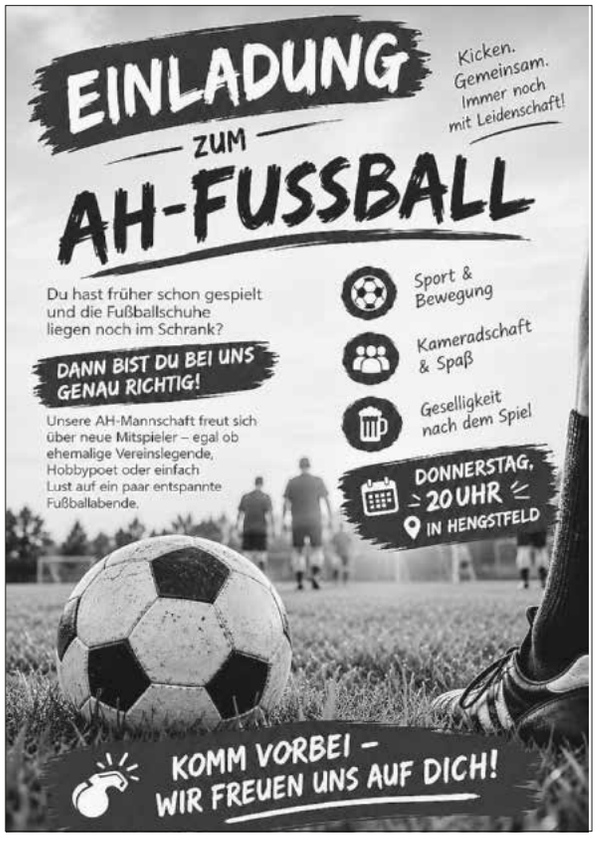
Abteilung Fußball – Aktive
SpVgg Hengstfeld – SV Gründelhardt 1:0 (1:0)
1:0 Elia Blumenstock (32.)
Der erste Heimsieg für die SpVgg, aber der war hart erkämpft. Beide Mannschaften legten von Beginn an richtig flott los, boten ein ansehnliches Spiel, nur die großen Möglichkeiten blieben vorerst aus. Nach einer halben Stunde hätte Gründelhardt eigentlich in Führung gehen müssen als ein Kopfball von Martin Lewandowski denkbar knapp drüber ging. Im Gegenzug machte es Hengstfeld besser, eine Ecke köpfte Elia Blumenstock zum 1:0 ein. Der Treffer beflügelte die Heimelf, die war jetzt deutlich überlegen, nur im Abschluss wollte es nicht klappen. Nach dem Seitenwechsel waren die Grün-Weißen zunächst tonangebend, hatten auch etliche Möglichkeiten, vergaben aber alles. Und dann kippte das Spiel, die Gäste waren auf einmal die aktivere Mannschaft und machten richtig Druck. Der Ausgleich lag in der Luft, aber alle Abschlüsse gingen knapp vorbei oder wurden eine sichere Beute von Schlussmann Mika Drexel. Hengstfeld kam kaum noch aus der eigenen Hälfte, und hatte alle Hände voll zu tun, ein Gegentor zu verhindern. Einer der gelegentlichen Konter für Hengstfeld führte in der 90. Minute beinahe zum 2:0, der Schuss von Tobias Böhm ging aber ganz knapp vorbei und somit war bis zum Schlusspfiff nicht nur wegen der sinkenden Temperaturen zittern angesagt.
Reserve: 2:3

Reservemannschaft
SpVgg Hengstfeld – SV Gründelhardt 2:3
Tore: 1:0 Tim Barthelmeß (11.), 1:1 (15.), 1:2 (43.) (Elfmeter), 2:2 Yannik Müller (75.), 2:3 (87.)

Vorschau Kreisliga B7 6. Spieltag
SV Brettheim – SpVgg Hengstfeld
(Sonntag, 27.09.2026, 15.00 Uhr, Reserve 13.00 Uhr)
Das Derby gegen Brettheim steht an. Aktuell wohl die Mannschaft der Stunde mit einem tollen Lauf. Mit 22 Toren stellen die Gastgeber die beste Offensive der Liga, wir dagegen haben ja erst 8 erzielt. Für Brettheim gab es zuletzt 2 Kantersiege (8:2, 7:1), das ist schon beeindruckend, aber wir hoffen trotzdem diese Serie zu beenden.

Frauenfußball Bezirksliga
SpVgg Rommelshausen –
SGM Hengstfeld/Satteldorf (Sonntag, 27.09.2026, 10.30 Uhr)
Am 2. Spieltag wird es auch für unsere neue SGM ernst. Es geht zur SpVgg Rommelshausen, die durch glückliche Umstände immer noch in der Bezirksliga spielt. Die 2 Siege in der Vorsaison waren eine wichtige Grundlage für den Klassenerhalt, gelingt dies auch in neuen Saison? Warum nicht, für Rommelshausen gab es ja am ersten Spieltag eine deutliche 1:6-Klatsche.
Unsere SGM wird ja von einem Duo geleitet, Michael Böhm und Carolin Peil als Spielertrainerin. Der Kader besteht aus 28 Spielerinnen. Damit dürften Personalprobleme der Vergangenheit angehören. Das Saisonziel ist erst mal der vorzeitige Klassenerhalt und dann mal schauen was noch geht.







Freitagswandergruppe
Hallo Freitagswanderer,
unsere nächste Wanderung findet voraussichtlich am **2. Oktober in Wallhausen** statt.
Wir treffen uns um **18.00 Uhr am Dorfplatz in Michelbach/Lücke** und fahren von dort mit dem Pkw in Fahrgemeinschaften nach Wallhausen.
Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Wanderung!

Mitteilungen aus den Nachbargemeinden

Landjugend Rot am See

Die Kreislandjugend lädt zum Erntedankfest ein.
Am Sonntag, den 27.09.2026, lädt die Kreislandjugend Crailsheim und der ejw Blaufelden zum Erntedankgottesdienst ins Gemeindehaus nach Blaufelden ein. Der Gottesdienst mit Diakonin Jasmin Laritz beginnt um 14.00 Uhr.
Anschließend laden wir Sie herzlich zu Kaffee und selbst gebackenem Blootz ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Klimazentrum Landkreis Schwäbisch Hall

Photovoltaik: Schnelles Handeln kann sich lohnen

Für Photovoltaikanlagen könnten sich die Förderbedingungen ab 2027 deutlich verändern. Grundlage ist der Entwurf zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2027), der derzeit parlamentarisch beraten wird und noch angepasst werden kann. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert die wichtigsten geplanten Änderungen und zeigt, worauf Verbraucher*innen bei der Planung einer Solaranlage achten sollten.
Bislang erhalten Betreiber*innen neuer Anlagen 20 Jahre lang eine feste, garantierte Einspeisevergütung. Diese dauerhafte Garantie soll nach den aktuellen Reformplänen für neue Anlagen entfallen. Vorgesehen ist stattdessen eine befristete Übergangszahlung von bis zu 36 Monaten – gestaffelt nach Anlagengröße und Jahr der Inbetriebnahme. Sie soll ab 1. Januar 2027 bei 5,2 Cent/kWh starten und ab August 2027 halbjährlich sinken. Spätestens ab 2030 wäre für neue Anlagen keine gesetzliche Einspeisevergütung mehr vorgesehen – Überschussstrom müsste dann über einen Direktvermarkter zu schwankenden Börsenpreisen verkauft werden. Auch die höher vergütete Volleinspeisung soll entfallen und ist nach aktuellem Stand nur noch bis Ende 2026 möglich.
Was das für neue Anlagen bedeutet
Für bestehende Photovoltaikanlagen ändert sich nichts: Die zugesagte Vergütung bleibt über die gesamte Förderlaufzeit erhalten. Wer seine Anlage noch bis Ende 2026 in Betrieb nimmt, könnte sich zudem die derzeit geltenden Förderbedingungen sichern.
Für spätere Anlagen sind nach aktuellem Stand nur noch befristete und sinkende Vergütungen vorgesehen. Marco Straub von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Klimazentrum: „Die Wirtschaftlichkeit einer neuen Photovoltaikanlage wird künftig noch stärker davon abhängen, wie viel des erzeugten Stroms im Haushalt selbst genutzt werden kann.“ Einnahmen aus der Einspeisung würden hingegen an Bedeutung verlieren.

Konkrete Tipps für Verbraucher*innen
- **Startzeitpunkt prüfen:** Wer mit seiner Solaranlage noch 2026 in Betrieb gehen möchte, sollte Planung und Installation jetzt anstoßen, um sich die bisherigen Vergütungssätze zu sichern.
- **Wirtschaftlichkeit individuell berechnen lassen:** Anschaffungskosten, Ertrag, Eigenverbrauch und künftige Strompreise gegenüberstellen – idealerweise mit unabhängiger Beratung.
- **Anlage stärker am eigenen Bedarf ausrichten:** Da künftige Erlöse für Überschussstrom unsicherer werden, kann es wirtschaftlich sinnvoller werden, die Größe der neuen Anlage stärker am eigenen Strombedarf auszurichten.
- **Batteriespeicher einplanen:** Ein Batteriespeicher kann den Eigenverbrauch deutlich erhöhen, da der tagsüber erzeugte PV-Strom auch in den Abend- und Nachtstunden genutzt werden kann.
- **Wärmepumpe und E-Auto mitdenken:** Wer den Umstieg auf eine Wärmepumpe oder ein E-Auto plant, sollte den zusätzlichen Strombedarf bereits bei der Planung berücksichtigen.
- **Angebote vergleichen:** Mehrere Angebote einholen, Ertragsprognosen kritisch prüfen und Anbieter auf Seriosität checken.
- **Direktvermarktung im Blick behalten:** Bei Anlagen ohne feste Vergütung Konditionen verschiedener Direktvermarkter vergleichen und technische Voraussetzungen (intelligentes Messsystem) einplanen.

„Wer unsicher ist, ob sich der Kauf einer neuen Anlage noch lohnt, sollte das nicht allein anhand der Vergütung entscheiden, sondern die individuelle Situation prüfen lassen“, rät Marco Straub. „Unabhängig von der Diskussion um die Einspeisevergütung bleibt Photovoltaik für viele Haushalte eine Möglichkeit, einen Teil ihres Strombedarfs selbst zu decken und sich unabhängiger von den Entwicklungen auf den Energiemärkten zu machen.“

Unabhängige Beratung schafft Orientierung
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Verbraucher*innen bei Fragen rund um Photovoltaik, Eigenverbrauch und Einspeisevergütung. Dabei können unter anderem Gebäudehülle, Heizung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten betrachtet werden. Die Beratung findet telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800/809 802 400 oder direkt beim Klimazentrum unter Tel. 07904/945 9910. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Maschinen- und Betriebshilfsring Blaufelden

Der nächste **MR-Senioren-Stammtisch** findet am Donnerstag, den **1. Oktober 2026,** ab 14.00 Uhr in der Ernst-Sachs-Liederhalle in 74575 Schrozberg-Schmalfelden statt. Hierzu laden wir alle Senioren und Seniorinnen des Maschinenrings sehr herzlich ein.
Zu Gast an diesem Nachmittag ist **Helga Blohm aus Mannheim.** Sie setzte ihren Traum, Fernfahrerin zu werden, in die Tat um und war dann viele Jahre als Fernfahrerin auf Europas Straßen unterwegs. Insbesondere führten ihre Routen nach Portugal, Spanien oder Italien. In dieser Zeit gabs noch keine Handys und sonstige Navi-Hilfen, ein Umstand, der viele ihrer Reisen zu Abenteuern werden ließ. In ihrem Vortrag lässt sie uns an ihren Erlebnissen als Truckerin teilhaben.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag. Für Kaffee und Kuchen nebst einem Vesper ist gesorgt.
Herzliche Einladung an alle.

sicher – bequem –
zuverlässig – Hügelmaier



Die Hügelmaier's aus Gröningen

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Chemo- und
Bestrahlungsfahrten

0 79 55/27 55
www.huegelmaier-fahrservice.de
huegelmaier@t-online.de

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Avanti
HAARSTUDIO

Öffnungszeiten
Mo. 9–19 Uhr
Di.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–15 Uhr

Montag ist Männertag!
Mit oder ohne Termin 19 €.

· Mobiler Friseurservice
· Kostenloser Hol- und Bringdienst für Senioren

07955 9268671
0176 14624149

In den Sandäckern 2 · 74599 Wallhausen

LBS

Kompetenz in neuen Räumen!

LBS in Crailsheim
Schmale Straße 6
Tel. 07951 9429-0
Crailsheim@lbs-sued.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neu gestalteten Beratungsstelle –
Ihr LBS-Expertenteam in Crailsheim.

! Wir suchen !
Schreiner/Monteur/Quereinsteiger/Azubi
(m/w/d)

HEMER Fensterbau GmbH & Co.KG

Schloßstr. 7
74572 Blaufelden-Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

VOLLAUFLAGE
MITTEILUNGSBLATT ROT AM SEE



Verteilung an alle Haushalte
am 9. Oktober 2026

In der **Kalenderwoche 41/2026 (9.10.2026)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Rot am See an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.470 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium
für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt
mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Dienstag, 6. Oktober 2026, 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:
Montag, 5. Oktober 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

ÜBRIGENS:
HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE STEHEN

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!



Drei zertifizierte Rückenkurse in Satteldorf!

- ✔ **je 8 Einheiten à 60 Minuten (1 Einheit pro Woche)**
- ✔ **80 bis 100 % Kostenübernahme durch deine Krankenkasse**
- ✔ **zertifizierte Kursleitung**

Du stärkst gezielt Rücken, Bauch und Rumpf, verbesserst deine Haltung und beugst Beschwerden vor – mit einem ganzheitlichen Konzept für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Rückenpower – Kurs
1. Kurs: ab Dienstag, 27.10. um 19:00 Uhr

Stark im Alltag – Kurs
2. Kurs: ab Dienstag, 27.10. um 9.00 Uhr
3. Kurs: ab Donnerstag, 29.10. um 19.30 Uhr

Jetzt anmelden über www.fitunited.online/praesenzkurs!
Weitere Kurszeiten und -orte findest du auf unserer Webseite.

Kurs- und Kontaktinformationen:
max. 15 Teilnehmer
Sportplatz Gymnastikraum
support@fitunited.online
0176 / 72073421

Scanne mich, um sofort zu starten!

FITUNITED